

Artikel aus der Chiemgau-Zeitung vom 02./03.10.2006

Chiemgauer: «Oscar der Nachhaltigkeit»

Ehrung für Regionalwährung in Wien

Prien/Wien (re) - Wieder ein großer Erfolg für die Regionalwährung «Chiemgauer»: Im Technischen Museum in Wien konnte Vereinsvorsitzender Christian Gelleri bei der Verleihung des «RIO-Award», eine Art «Oscar der Nachhaltigkeit», den ersten Preis in der Kategorie «ressourceneffiziente Regionen» in Empfang nehmen.

Prien/Wien (re) - Wieder ein großer Erfolg für die Regionalwährung «Chiemgauer»: Im Technischen Museum in Wien konnte Vereinsvorsitzender Christian Gelleri bei der Verleihung des «RIO-Award», eine Art «Oscar der Nachhaltigkeit», den ersten Preis in der Kategorie «ressourceneffiziente Regionen» in Empfang nehmen.

Der mit insgesamt 20000 Euro dotierte Preis rückt den Verbrauch begrenzter Ressourcen in den Mittelpunkt, indem bahnbrechende Innovationen prämiert werden, die sich durch einen besonders intelligenten Umgang mit Rohstoffen auszeichnen. «Hirnströme statt Massenströme», brachte es Klaus Dosch, wissenschaftlicher Leiter der Aachener Kathy-Beys-Stiftung, auf den Punkt. Die Stiftung vergibt den «RIO-Award» gemeinsam mit drei weiteren Institutionen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Die Jury bestand aus Vertretern von Universitäten, Wirtschaftsverbänden und der beiden Wirtschaftsministerien Deutschlands und Österreichs.

Die mit dem Euro im Verhältnis eins zu eins tauschbaren «Chiemgauer»-Gutscheine werden laut Gelleri in mittlerweile über 500 Geschäften in den Landkreisen Rosenheim und Traunstein akzeptiert. Vor allem die pädagogische Seite des Projekts in Form von Schülerunternehmen und Kongressen sowie die innovative Weiterentwicklung des Projekts hin zum «elektronischen Regiogeld» überzeugte die Jury-Mitglieder.

Das Preisgeld in Höhe von 8000 Euro will der Verein «Chiemgauer» für die weitere Programmierung des elektronischen «Chiemgauers» sowie eine Verbesserung des drucktechnischen Verfahrens der Gutscheine verwenden. Ein Teil fließt laut Gelleri in die Rücklage, weil nach wie vor die Gründung eines wirtschaftlichen Trägers für die Abwicklung geplant ist.



Klaus Dosch, wissenschaftlicher Leiter der Kathy-Beys-Stiftung (links), übergibt den «R.I.O.-Award» an Christian Gelleri, den Vorsitzenden des «Chiemgauer»-Vereins.

Foto: re



Redaktion und Geschäftsstelle:

83209 Prien a. Chiemsee, Geigelsteinstraße 7

Telefon: 08051 / 68 67 10 Telefax: 08051 / 68 67 20

eMail: redaktion@chiemgau-zeitung.de

Internet: <http://www.ovb-online.de>